

Antrag der Fraktion der CDU**Sportvereine unterstützen durch Übernahme der Mitgliedsbeiträge für Kinder und Jugendliche aus dem Bremen-Fonds**

Die Corona-Pandemie hat uns alle in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens eingeschränkt. Es wurde weniger Sport betrieben aufgrund von geschlossenen Schwimmbädern, Sporthallen, Fitnessstudios und so weiter. Selbst im Freien waren die Möglichkeiten stark eingeschränkt wegen der geltenden Abstandsgebote. Insbesondere viele Kinder waren von den Beschränkungen betroffen, weil sie ihre Sportvereine nicht mehr besuchen konnten und sich somit in den vergangenen Monaten weniger bewegten. Viele Kinder sind sogar aus ihren Vereinen ausgetreten. Um diesem Phänomen mit aktiver Bewegungsförderung zu begegnen und den Kindern eine Rückkehr in den Sport, unabhängig von deren sozialen Verhältnissen, zu ermöglichen, sollte Bremen die Sportvereine beziehungsweise deren junge Mitglieder, finanziell unterstützen. Genau für solche unmittelbaren Folgen von Corona wurde der „Bremen-Fonds“ mit 1,2 Milliarden Euro in Bremen geschaffen.

Angelehnt an die Pläne aus Bayern, wo der Jahresbeitrag für alle bayerischen Grundschüler des Schuljahres 2021/2022 bei einem Neueintritt in einen (gemeinnützigen) Sportverein übernommen werden soll, sollte dies auch in Bremen erfolgen. Eine finanzielle Unterstützung von bis zu 150 Euro im Jahr für die Kinder und Jugendlichen in Sportvereine wäre aus dem „Bremen-Fonds“ leistbar und würde auch den Familien helfen, den Kindern den Sport wieder zu ermöglichen.

Darüber hinaus sollen auch die Kosten für Übungsleiter:innenlizenzen für die Vereine übernommen werden, um eine finanzielle Entlastung für die Vereine zu schaffen. Durch diese Vorhaben werden nicht nur die Kinder in der aktiven Bewegungsförderung gestärkt, sondern auch die bremischen Sportvereine, die während der Corona-Pandemie stark belastet waren, zukunftsgerichtet unterstützt. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, den Mitgliederschwund aufgrund der Corona-Pandemie nicht nur kurzfristig auszugleichen, sondern auch nachhaltig vermehrt Kinder und Jugendliche als Neumitglieder zu gewinnen. Damit wollen wir ein wirksames Zeichen für die Gesundheit der jungen Menschen setzen und gleichzeitig die Vereinslandschaft in Bremen und Bremerhaven stärken.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. den jährlichen Vereinsbeitrag in Höhe von bis zu 150 Euro für Neumitglieder von gemeinnützigen Sportvereinen von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre für die Jahre 2021 und 2022 zu übernehmen;
2. die Kosten für bis zu 100 Übungsleiter:innenlizenzen zu übernehmen, die zurzeit von den gemeinnützigen Sportvereinen getragen werden;
3. die finanziellen Mittel hierfür aus dem „Bremen-Fonds“ bereitzustellen;

4. den zuständigen parlamentarischen Gremien so schnell wie möglich einen entsprechenden Antrag auf Mittel aus dem „Bremen-Fonds“ vorzulegen, der die finanziellen Bedarfe für die oben genannten Maßnahmen darlegt, die Ausgaben entlang der vereinbarten Prüfkriterien begründet und die Details der Förderung regelt;
5. dafür Sorge zu tragen, dass die Durchführung der vorstehenden Maßnahmen bewusst so einfach wie möglich gehalten wird, um den bürokratischen Aufwand für die Sportvereine so gering wie möglich zu halten.

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU